

Jahresbericht Krippenverein Albisrieden

2008

K

inderkrippe

A

lbisrieden

Rückblick auf das Jahr 2008



Das Betriebsjahr 2008 in der Kinderkrippe Albisrieden war für das Krippenteam und den Vorstand herausragend intensiv und zukunftsorientiert.

Liebe Eltern und Vereinsmitglieder

Es gibt etwas, das jedes Jahr gleich bleibt: meine grosse Gedächtnislücke in Bezug auf das Vorjahr. Was ist eigentlich im vergangenen Jahr in der Kinderkrippe Albisrieden passiert? Was haben wir eigentlich getan? Und auch jedes Jahr setzt die Erinnerung dann ganz schnell wieder ein, wenn wir mit Leitungsteam und Vorstand zusammensitzen und das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Der Anfang des Jahres war voll und ganz der Suche und der anschließenden Einführung einer neuen pädagogischen Krippenleitung gewidmet. Wir sind sehr froh, in Anke von Gierke die Fachperson und auch den Menschen gefunden zu haben, der das Team der Kinderkrippe Albisrieden, mittlerweile ja schon einige Monate, so gut ergänzt, Bewährtes erhält und durch neue Impulse die Krippe auf ihrem erfolgreichen Weg in die Zukunft unterstützt.

Fast zeitgleich haben sich Vorstand und Leitungsteam einem Coaching unterzogen, um die vorhandenen Strukturen auf strategischer und operativer Ebene zu überprüfen, zu ergänzen und so die vorhandenen Kompetenzen und Kapazitäten möglichst effizient für die Arbeit in und für die Kinderkrippe einsetzen zu können. Dieses sehr anspruchsvolle und zeitintensive Coaching hat uns sehr wertvolle Ergebnisse gebracht, die grösstenteils schon umgesetzt wurden.

Auch gleichzeitig liefen die Vorbereitungen für unser Fest im Juli 2008 zum 50-jährigen Krippenjubiläum auf Hochtouren, und obwohl das Wetter nicht so mitspielte, tat das der fröhlichen Stimmung im Zelt keinen Abbruch, so dass wir auf einen sehr schönen Tag zurückblicken können.

Administrativ war das Jahresende für die Krippe, aber auch vor allem für Sie als Eltern eine Umstellung, denn die Verordnung über familienergänzende Kinderbetreuung trat am 1. Januar 2009 in Kraft. Um einen subventionierten Platz zu bekommen, müssen die Eltern nun direkt mit der Stadt in Kontakt treten, um eine Subvention für ein Jahr zu erhalten. Wie bei allen Neuerungen in diesem Bereich wird sich auch hier erst nach einer angemessenen Laufzeit zeigen, ob diese Umstellung den gewünschten Erfolg gebracht hat.

Abschliessen konnten wir das Jahr 2008 auch dieses Mal mit einem sehr schönen Mitarbeiterweihnachtsfest, das vom Leitungsteam in neuer Form organisiert wurde und mit Spiel und Spass in gemüthlicher Umgebung einen schönen Ausklang des Krippenjahres darstellte.

Im Gegensatz zu der, milde ausgedrückt, sehr instabilen weltwirtschaftlichen Lage, können wir zumindest für die Kinderkrippe Albisrieden eine stabile wirtschaftliche Position verzeichnen. Und obwohl man in dieser Zeit mit Prognosen ja sehr zurückhaltend sein sollte, kann ich mit Sicherheit voraussagen, dass das Krippenteam und der Vorstand an der Weiterentwicklung der Kinderkrippe Albisrieden auch im Jahr 2009 mit zahlreichen Neuerungen weiterarbeiten werden, und sicher ist auch, dass ich nächstes Jahr wieder eine Gedächtnislücke diesbezüglich haben werde ...

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und alles Gute für das Jahr 2009!

Zürich, April 2009

Annette Ebner, Präsidentin des Krippevereins Albisrieden

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2008	2007
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>Jahr CHF</i>	<i>Jahr CHF</i>
Kassa	1 041.10	1 244.40
Post	164'153.90	85 305.30
Bankguthaben	53 079.55	57 272.60
Festgeldanlage GEWOBAG	246 073.90	241 430.15
Debitoren	10 807.70	15 543.90
Delkredere	-865.00	0.00
Guthaben Leistungsbeitrag Stadt Zürich	13 960.45	0.00
Kurzfristige Forderungen	2 115.00	4 321.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18 207.00	10 680.40
Total Umlaufvermögen	508 573.60	415 798.15
<i>Anlagevermögen</i>		
Betriebseinrichtungen	1.00	1.00
Anteilscheine GEWOBAG	20 000.00	20 000.00
Total Anlagevermögen	20 001.00	20 001.00
Total Aktiven	528 574.60	435 799.15
Passiven		
<i>Fremdkapital</i>		
Kreditoren	31 456.70	7 861.10
Anzahlung Eltern	4 301.00	7 231.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	61 503.00	33 400.00
Arbeitgeberbeitragsreserve	193 000.00	193 000.00
Erneuerungsfonds	36 701.10	18 909.40
Kommunikationsfonds	19 371.00	14 845.10
Elternfonds	10 130.05	13 921.15
Total Fremdkapital	356 462.85	289 167.75
<i>Eigenkapital</i>		
Betriebskapital 1.1.	146 631.40	146 506.60
Jahresgewinn	25 480.35	124.80
Betriebskapital 31.12.	172 111.75	146 631.40
Total Eigenkapital	172 111.75	146 631.40
Total Passiven	528 574.60	435 799.15

Erfolgsrechnung vom 1. Jan. bis 31. Dez.

Ertrag	2008	2007
Leistungsbeitrag Stadt Zürich	597 593.00	600 577.10
Leistungsbeitrag Stadt Zürich Vorjahr	-3 000.00	0.00
Elternbeiträge	307 366.75	256 771.35
Elternbeiträge zusätzliche Betreuung	4 326.05	7 889.75
Nachzahlungen Elternbeiträge Vorjahr	0.00	0.00
Debitorenverluste	-865.00	0.00
Vollzahler	290 170.35	290 096.10
Mitgliederbeiträge	4 106.20	3 910.00
Spenden	951.20	1 103.80
Verpflegungsabzüge Personal	18 081.20	17 530.00
Erwerbsausfallentschädigung	2 917.70	33 296.30
Zinserträge	8 124.50	7 489.45
Neutraler Ertrag	0.00	14 130.65
Entnahme aus Erneuerungsfonds	2 208.30	16 619.10
Entnahme aus Elternfonds	7 791.10	976.20
Entnahme aus Kommunikationsfonds	3 474.10	14 845.10
Total Ertrag	1 243 245.45	1 265 234.90
Aufwand		
Personalaufwand	808 590.30	865 727.10
Sozialabgaben	120 873.25	128 732.30
Kosten Auszubildende/Schulgelder	8 576.25	10 470.90
Ausbildungsbeitrag Stadt Zürich	-3 000.00	-9 000.00
Indirekter Personalaufwand	11 066.20	14 709.50
Vorstandsentschädigungen, Spesen	12 218.50	14 089.75
Mietaufwand	86 484.00	85 204.00
Lebensmitteleinkäufe	41 609.70	39 859.20
Spielwaren, Bastelmateriale	10 903.50	5 827.70
Reinigungsmaterial	1 053.70	2 269.00
Gesundheitspflege	1 435.65	731.35
Unterhalt und Reparaturen	2 601.35	1 743.20
Anschaffungen (Mob., Masch., HH)	4 775.70	3 737.30
Reinigungsarbeiten	0.00	1 237.40
Versicherungsprämien	2 265.70	2 248.10
Heizung, Elektrizität, Abfuhrwesen	20 497.45	17 296.30
Büro- und Verwaltungsaufwand	28 520.55	21 338.55
Revision, Beratung	2 720.00	2 510.25
Veranstaltungen, Ausflüge, Lager	6 048.60	4 559.10
Sommerfest	7 791.10	976.20
Erneuerungen/Investitionen	5 682.40	31 464.20
Zuweisung an den Erneuerungsfonds	20 000.00	5 000.00
Zuweisung an den Kommunikationsfonds	8 000.00	0.00
Zuweisung an den Elternfonds	4 000.00	0.00
Neutraler Aufwand	5 051.20	14 378.70
Total Aufwand	1 217 765.10	1 265 110.10
Jahresgewinn	25 480.35	124.80



MARTIN WEBER TREUHAND

Albisriederstrasse 279/Postfach
8047 Zürich-Albisrieden
Tel. 044 401 04 10 Fax 044 401 04 11
edg. Fachzweiger Treuhänder eidg. dipl. Bankassistent

Buchhaltungen, Steuern, Versicherungswesen, Revisionen, EDV-Beratung und Verkauf, Unternehmensberatung

Zürich, 26. April 2009

Bericht der Revisionsstelle an die
Mitgliederversammlung des
Krippevereins Albisrieden

8047 Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Krippevereins Albisrieden für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

MWT Martin Weber Treuhand

M. Weber
M. Weber

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Mitgliederbeiträge

Eltern	60.–
Einzelmitglieder/Alleinerziehende	30.–
Kollektivmitglieder (Firmen/Vereine)	200.–

Adresse des Krippevereins Albisrieden

Langgrütweg 21, 8047 Zürich

Spendenliste 2008

GEWOBAG Zürich	500.–
GBL Gemeinn. Baugenossenschaft Limmattal	100.–
Frau S. Grosjean	70.–
Frau M. Baur-Nadig	70.–
Herr B. Morosoli	50.–

Kollektivmitglieder

GEWOBAG Zürich
GBL Gemeinn. Baugenossenschaft Limmattal

Personalbestand 2008 (Stand 31.12.2008)

- 3 Leitungsteam (170%)
- 6 Kleinkinderzieherinnen, GL (500%)
- 1 Kleinkinderzieherin (100%)
- 2 Kleinkinderzieherinnen (Aushilfen)
- 4 Auszubildende
- 5 Praktikantinnen
- 1 Köchin (75%)
- 1 Hausangestellte (15%)
- 1 Hausangestellte (38%)

Belegungszahlen 2008

Im Jahr 2008 wurden 109 Kinder betreut:
56 Mädchen, 53 Knaben
Auslastung: 95%

Vorstand des Krippevereins Albisrieden

Annette Ebner	Präsidentin
Daniela Wüthrich	Stv. Präsidentin, Finanzen
Thomas Koblet	Finanzen
Barbara Werner	Admin./Organisation, Kommunikation
Regula Kopp	Elternvertretung
Graziella Roselli Köster	Elternvertretung

Leitungsteam

Anke von Gierke, Carmen Ulrich, Lilian Jäckle Schibli

Die Kinderkrippe Albisrieden wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich subventioniert.



Annemarie Schneider

Interview mit Annemarie Schneider, Hausangestellte der Kinderkrippe Albisrieden, welche am 1. Mai 2009 ihr 25-jähriges Jubiläum feiert.

Jetzt sind Sie schon 25 Jahre in der Kinderkrippe Albisrieden. Was war Ihre Aufgabe, als Sie eingestellt wurden, was heute?

Frau Schneider: Ich habe mich vor 25 Jahren auf ein Inserat gemeldet und wurde am 2.5.1984 vom damaligen Vorstand als Angestellte für den Haushalt (Wäsche, Ablös der Küche) angestellt. (Zeigt ihren alten Arbeitsvertrag.) Damals machte ich noch viel mehr Küchenablösung für die damalige Köchin. Ich war für die Wäsche zuständig und habe auch regelmässig eingekauft. Wenn ich am Morgen in die Krippe kam und Küchenablös machte, musste man immer als Erstes zehn Liter Tee für die beiden Gruppen kochen. Nachher wurde der Zmorgentisch im jetzigen Müüs-Schlafzimmer für die Mitarbeiterinnen gedeckt. Die Küche und das Esszimmer waren damals noch mit einer Tür verbunden. Dann haben die Angestellten gemeinsam gefrühstückt. Da es viel weniger Personal gab, war es eine eher familiäre Atmosphäre.

Damals hatte es auch nur eine Gruppe pro Stock. Im Ganzen waren es nur ca. 25 Kinder, die betreut wurden. Im heutigen Hort waren Personalzimmer eingerichtet und ein Aufenthaltsraum, wo wir Pause machten und wo aber auch genäht und geflickt wurde. Im heutigen Leitungsbüro war die Säuglingsberatung eingemietet. Auch wurden die Kinder von Diakonissinnen betreut.

Es gab aber schon damals eine Waschmaschine und einen Tumbler. Aber dadurch, dass es heute viel mehr Kinder und auch mehr Personal hat, gibt es auch viel mehr zu waschen und einzukaufen.

Und heute? Was gefällt Ihnen an der Arbeit in der KKA besonders?

Die Arbeit in der Kinderkrippe Albisrieden hält mich jung und fit. Es ist ein Aufsteller, dass ich noch eine Aufgabe habe.

Haben Sie noch Kontakt zu Kindern von früher? Haben Sie evtl. speziellen Kontakt zu Kindern gehabt?

Nein, ich hatte nie speziellen Kontakt zu jemandem. Und heute erkenne ich die Kinder auch nicht mehr, die mal hier waren, die haben sich zu sehr verändert. Aber es kommt doch immer wieder vor, dass plötzlich jemand «Hoi Frau Schneider» ruft. Dann frage ich: «Woher kommst du?», und sie sagen «Von der Kinderkrippe». Aber eben, ich würde sie nicht wiedererkennen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit Freundinnen Kaffee trinken, gehe betagte Personen im Pflegezentrum Bachwiesen besuchen und geniesse einfach meine Zeit.

Wir wünschen Ihnen zu Ihrem 25-Jährigen Jubiläum am 1.5.2009 alles Gute und hoffen, dass Sie noch lange so fit und unternehmungslustig bleiben.





Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2009

Wann: Samstag, 13. Juni 2009

Beginn der Mitgliederversammlung um 11.00 Uhr

Wo: Kinderkrippe Albisrieden, Langgrütweg 21, 8047 Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der MV vom 12. Juni 2008
3. Bericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung, Bilanz und Information Budget
5. Bericht der Kontrollstelle
6. Wahl des Vorstandes
7. Allfällige Anträge der Mitglieder
8. Varia

Zum Traktandum 7: Anträge von Mitgliedern zu Händen der Mitgliederversammlung sind bis spätestens 5. Juni 2009 schriftlich dem Vorstand einzureichen (Statuten 5. Die Mitgliederversammlung).

Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Krippeverein Albisrieden
Annette Ebner, Präsidentin

Zürich Albisrieden, April 2009

